

Werk

Titel: Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften; Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften

Verlag: Richter

Jahr: 1772

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN555590534_0004

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555590534_0004

LOG Id: LOG_0054

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN555590534

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555590534>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=555590534>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Wer wünscht wohl mit uns nicht die Fortsetzung dieses vortreflichen Buchs? Um so mehr, da die Gattung der Bibliothekare, welche auch andern etwas von dem gönnen, was sie besitzen, nicht vbiq̄ue terrarum zu Hause sind.

7.

Ein Vorthheil für die vaterländische Litteratur war es, daß der Göttingische Professor Hamberger noch kurz vor seinem Tode die neue Ausgabe seines in mehr als einer Betrachtung nützlichen Verzeichnisses der lebenden gelehrten, halbgelehrten und nicht gelehrten Schriftsteller in Teutschland (*), selbst zu Stande gebracht hat; obgleich der Litterärhistorie zum Besten die längere Erhaltung dieses Gelehrten, dessen Namen wir nun mit wahrer Traurigkeit in seinem eigenen Buche mit einem Todenskreuz bezeichnen müssen, sehr zu wünschen gewesen wäre. Den Plan und die Absicht des Werks kennt man aus der ersten Auflage, die im Jahr 1767 herausgekommen war und die von zween Nachträgen oder Supplementen, wovon das letzte in die Periode unsres Journals fiel (**), begleitet wurde.

Dd 3

Diese

(*) Das gelehrte Teutschland, oder Lexicon der jetztlebenden teutschen Schriftsteller, zusammengetragen von *Georg Christoph Hamberger*, Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen. *Neue durchgehends vermehrte und verbesserte Auflage.* Lemgo, in der Meierschen Buchhandlung 1772. 2 Alph. 15 Bogen in 8.

(**) S. Betracht. Th. I. S. 254.

Diese Nachträge sind nun bey der zwoten Auflage mit dem Hauptwerk nicht allein zusammen geschmolzen, sondern auch das Ganze mit neuen Autoren, die entweder erst seit einigen Jahren entstanden oder deren Namen während dieser Zeit dem Verfasser erst bekannt geworden, so ansehnlich vermehrt, daß man über drey tausend Mann darinn aufgeführt siehet, ohngeachtet zwey hundert und acht und sechzig Artickel von Verstorbenen, die in der ersten Auflage standen, in der gegenwärtigen ausgefallen sind. Hrn. Hörners Lexikon lebender Schriftsteller in Schwaben, dessen Anzeige wir auch noch schuldig sind, und andre Unterstützungen, die der Seelige in seiner Vorrede erzählt, haben das Verzeichniß sehr vollkommen, aber freylich noch nicht vollständig gemacht, und wann wird es auch die letzte Eigenschaft erreichen können? Täglich stehen neue Skribenten auf, und alle schon aufgestandene in den weiten Provinzen Teutschlandes aufzusuchen, ist Eines Mannes Sache nicht. H. Hamberger hat die von uns und andern zur ersten Auflage seines Buchs bekannt gemachten Zusätze und Verbesserungen genützt, und in der Vorrede zur zwoten um neue Beyträge ange sucht. Wir unsres Orts können jetzt wieder ein ziemliches Supplement liefern, welches vielleicht dem künftigen Fortsetzer der Hambergerischen Arbeit oder doch wenigstens denen, die sich der neuen Ausgabe bedienen, Erleichterung und Vergnügen geben kann. Es ist möglich, daß ein und das andere erst nach der Bekanntmachung des Werks geschehen und gedruckt worden ist, oder auch leicht von einem jeden hätte

hätte angemerkt werden können: weil aber dies nicht bey allen Artickeln gewiß ist, so wird es gut seyn, lieber zu viel als zu wenig mitzutheilen. Zuerst das Wichtigere; Namen, die gar nicht in dem gelehrten Teutschland vorkommen! und dann, Verbesserungen und Zusätze zu den schon angezeigten Schriftstellern.

I. Namen und Schriften solcher Gelehrten, die von dem seel. Hamberger ganz übergangen worden sind:

Anton (Chr. Gottl.) D. d. Ww. zu Leipzig: geb. zu Lauban 174. . . §§ Diss. de metro Hebraeorum 1769. Defensio huius diss. contra Bauerum et Schmidium 1770. Uebersetzung des hohen Lieds. Leipz. 1772. 8. Treue Uebersetzungen hebräischer, griechischer und lateinischer Gedichte. Leipz. 1772. 8.

Bechstedt (Joh. Casp.) §§ Niedersächsisches Land- und Gartenbuch. 2 Theile. Flensburg u. Leipz. 1772. 8.

Becker (Hermann) D. d. R. und derselben außerordent. Professor zu Greifswald §§ Gedanken und Erläuterungen über das Kirchenrecht. Bülow und Wismar 1772. 8.

Bertuch (C. H.) Hofmeister zu Weimar: geb. 174. . . §§ Kopien für meine Freunde. Altenburg 1770. 8. Heinrich und Emma, aus dem Engl. des Prior. 1771. 8. St. Albine von der Schauspielerkunst, aus dem Franz. 1772. 8. Das Märchen vom Bilboquet 1772. 8. Wiegenliederchen 1772. 8.

Boie (H. C.) Hofmeister zu Göttingen: geb. zu Flensburg 174. . . §§ Gedichte. Bremen 1770. Musenalmanach oder poetische Blumenlese. Göttingen 1770 — 1773. Ehemahliger Antheil an den Hamburgischen Unterhaltungen und der Jenaischen gel. Zeitung.

Boulet (Jaques) Lektor der franz. Sprache zu Jena. §§ Nouvelles remarques sur les Germanifines. Halle 1772. 8.

von Brawe Kursächs. Lieutenant §§ Wochenblatt für Erwachsene. Weiffenfels 1772. 8.

Brinkmann (J. P.) D. d. A. §§ Beweis der Möglichkeit, daß einige Leute lebendig können begraben werden. Duffeldorf 1772. 8.

Brunner D. d. Ww. und Kandidat der Rechte zu Leipzig. §§ Erhöhungen. Leipzig 1759.

Bürger (Gottfried August) Amtmann zu Gelgshausen im Hannoverschen: geb. zu Aschersleben 174. . . §§ Gedichte im Götting. Musenalmanach. Probe einer Uebersetzung des Homers, in der Klostischen Bibliothek der sch. Wiss.

Claudius (Matthias) hält sich zu Wandsbeck auf §§ Ländeleien und Erzählungen. Jena 1763. 8. Viele Gedichte in den Hamburg. Adresscomtoirnachrichten, Wandsbecker Boten und Götting. Musenalmanach.

Döderlein (Joh. Chstph.) dritter Prof. der Theol. zu Altdorf §§ Diss. quis sit ó συγος V. T. interpres graecus. Altd. 1772. 4.

Eckard (Georg Ludwig) Regierungsrath zu Weimar: geb. zu Coburg 173. . . §§ Das Lottorecht. Coburg 1771. 8.

Engel (Joh. Michael) Actuarius zu Erfurt: geb. zu Erfurt. §§ Der Honigbau, eine Uebersetzung des vierten Buchs des Virgils vom Landleben. Erfurt 1768. 8.

Ewald zu Gotha. §§ Oden. Gotha 1772. 8.

Ferber (J. C. C.) ordentl. Prof. der Philosophie zu Helmstädt: geb. ^{zu Gommern in der Mark} daselbst 174. . . §§ Logik und Metaphysik 1771. Verschiedene deutsche Reden.

Frank (Peter Anton) Kurfürstl. Trierischer Hofrath und ordentl. Prof. des Staatsrechts und der Geschichte zu Trier: geb. zu Mainz 174. . . §§ Censura principii: Jurisdictio supremorum Imp. tribunalium in causis ecclesiasticis Protestantium non magis quam Catholicorum fundata. Moguntiae 1771. 4.

von Gersdorf (A. T.) in der Oberlausiz. §§ Versuch die Höhe des Riesengebürges zu bestimmen. Leipz. 1772. 4. Antheil an dem Wittenbergischen Wochenblatt.

von Gerstenberg, privatisiret in Erfurt. §§ Verschiedene theologische Bücher.

Gerstlacher (J. A.) D. d. A. und Physikus zu Schorndorf §§ Tractatus medico legalis de stupro. Erlangae 1772. 4.

von Göchhausen, Kammerassessor zu Eisenach: geb. zu Eisenach §§ Wisige und philosophische Schriften, die dessen Bescheidenheit nicht genennt wissen will.

Göckingk, Preuß. Kanzlenrath zu Ellrich: geb. zu Grünigen 1745. §§ Sinngedichte, erstes und zweytes Hundert. Halberstadt 1772.

Göthe (Joh. Wolfgang) D. d. N. zu Frankf. am M. geb. daselbst 174. . . §§ Parodie auf Clodius Medon. Leipz. 1767. Neue Lieder, komponirt von Breitkopf. Leipzig 1768. 4. Von teutscher Baukunst 1772. Antheil an den Frankfurter gelehrten Anzeigen im J. 1772.

Götter (Fr. Wilh.) Archivarius zu Gotha geb. daselbst 1746. §§ Die Dorf gala, eine komische Oper. 1772. Gedichte in den beyden Musenalmanachen.

Greding (J. C.) Licentiat der Arzneyw. zu Walbheim §§ Verschiedene Abhandlungen in den Aduerfarriis medico - practicis. Nesbitt's Abhandlung von Erzeugung der Knochen im menschlichen Körper. Aus dem Engl. Altenburg 1753. Abhandl. der königl. parisischen Akademie der Chirurgie 1. und 2ter Band. Aus dem Franz. Altenburg 1754. Hat auch Antheil an der Uebersetzung der Neuen Edimburgischen Versuche 1. und 2. Theil.

Hankel (Christi. Aug.) Schwarzburg - Rudolst. Justizrath zu Frankenhäusen. §§ Versuch einige in dem Stammbaume der Familie Kettelhods vorkommende alte Würden zu erläutern. Frankenhäusen 1770. 4. Reden, die bey Gelegenheit der öffentlichen Vorstellung eines Superint. zu Frankenhäusen. 1771.

Hennings (Joh. Chstph.) ordentlicher Prof. der Naturlehre und Metaphysik zu Kiel §§ Hat die dem

dem Jenaischen Hennings beygelegte Bibliothecam geschrieben.

Hölty, (Ludw. Chr. Heinr.) Kandidat der Theologie zu Göttingen geb. zu Mariensee im Hannoverschen 1749 §§ Gedichte in der Anthologie der Teutschen und in den beyden Musenalmanachen.

Höpfner (C. L. J.) D. d. R. und derselben ordentlicher Prof. zu Gießen: geb. daselbst 1741. §§ Progr. contra Hommelii Rhapsodiam 1772. Antheil an den Frankfurter gelehrten Anzeigen.

von Hopffgarten (F. L.) §§ Ueber das Besondere und die Neuheit. Leipz. 1772. 8.

Hoppe (L. C.) Kaufmann zu Gera §§ Beschreibung der esbaren Kräuter und Pflanzen, welche in unsern Gegenden wachsen, Gera 1772. 8.

Horvath (Joh. Bapt.) d. Ges. Jesu, Prof. der Physik zu Tyrnau §§ Institutiones logicae et metaphysicae. Aug. Vindel. 1772.

Hübner (J. G.) §§ Gedanken von Verbesserung der Magnetnadel bey der Busssole. Halle 1772. 8.

Jagemann (Joh. Michael Augustin) D. d. Arzneyw. und derselben aufferordentl. Prof. zu Erfurt: geb. zu Erfurt §§ Progr. de iis, quae circa morbos epidemicos in Eisfeldia ex cura principis Electoris et regiminis acta sunt. Erf. 1772. 4. Liber epidemiorum de acuta passim epidemica febre. Erf. 1772. 8. Disp. inaug. de nostra et Tuscorum medicina. Erf. 1772. 4.

Kaiser (Nikolaus) Konrektor zu Hof §§ Vini-comburgem b. martyris Leonhardi Caesaris 1771. 4. Progr.

Progr. de caussis praecipuis, propter quas infausta Muhammedis secta ingenti statim incremento aucta fuerit. 1771. 4.

Klevesahl (Erich Christ.) D. d. Ww. und ordentl. Prof. der Geschichte zu Giesen: geb. zu Wismar §§ Gedichte und Abhandlungen. Hamburg 1772. Hat die Gieser gel. Zeitung und das dortige Wochenblatt dirigirt.

Krausenec^e (Joh. Fr.) Bayreuthischer Forstsekretär §§ Fatime, ein Schauspiel. 1770. Zama, ein Schauspiel 1770. Der Goldmacher, ein Lustspiel 1772. Antheil an dem Erlangischen neuen Sammler.

Küster (C. D.) Preuß. Konsistorialrath der reformirten Kirchen und Schulen im Herzogth. Magdeburg §§ Der Wittwen und Waisen Versorger. Leipz. 1772. 4.

Laudes, Sekretär bey dem Protokoll der Wiener Hofkammer: geb. zu Wien 174.. §§ Der Cavalier von gutem Geschmack von Goldoni 1764. Die kluge Ehefrau von Goldoni 1764. Die tugendhafte Ehefrau von Goldoni 1764. Die verliebten Zänker 1764. Die Verwechslung, aus dem Franz. 1764. Die verhehlichte Pamela von Goldoni 1765. Der bestrafte Geck, aus dem Franz. 1766. Die verstellte Kranke von Goldoni 1767. Was ist der Geschmach der Nation? 1770.

Lederer, Hofmeister zu Nürnberg: geb. daselbst §§ Handbuch der Naturgeschichte, aus dem Franzöf. 1 Th. Nürnberg 1772. 8. Antheil an dem Wochenblatt ohne Titel.

Leiste (Christian) Konrektor am Wolfenbüttel-
schen Gymnasium §§ Neue Einrichtung der Luft-
pumpe. Wolfenbüttel 1772. 4.

Lenz, der Theologie Kandidat zu Königsberg
in Preussen §§ Die Landplagen, ein Lehrgedicht
1770. 8.

Lenz (Ludwig Friedrich) Herz. Gothaischer Hof-
rath und Amtmann zu Altenburg: geb. daselbst
1717. §§ Freymäurerlieder. Altenburg 1750. 4.
Ode auf den Wein 1747. Die Liebe, ein Lehr-
gedicht.

Leveling (Heinrich Palmatus) Prof. der Ana-
tomie zu Ingolstadt §§ Disquisitio crustae inflam-
matoriae eiusque mire variantium phaenomenorum.
Aug. Vindel. 1772. 8.

Lichtenstein (Georg August) D. d. Arzneyw.
zu Braunschweig §§ Abhandlung von Milchzucker.
Braunsch. 1772. 8.

Lieberkühn (Christ. Ludwig) D. d. R. zu Ber-
lin: geb. zu Berlin §§ De offa iudiciali Anglosaxo-
nibus Corsned. Hal. 1772. De Barangis aulae by-
zantinae 1772. Disp. de experimento pulmonum
natantium et submergentium. Hal. 1772. Disp. de
crimine procurati abortus occasione art. CXXXIII.
C. C. C. Hal. 1772.

Lucius (J. G. G.) Sekretär bey der hollän-
dischen Gesandtschaft zu Mainz §§ Die Hanseade
1769. Die unvermuthete Errettung 1770. Sati-
ren 1771.

Luß (Joh. Phil. Wilhelm) gräf. Erbach- und
Fürstenauisch- gemeinschaftlicher Konsistorialrath und
Stadt-

Stadtpfarrer zu Michelftadt §§ Versuch einer Reformation- und Kirchengeschichte der Grafschaft Erbach und Herrschaft Breuberg. Frkf. a. M. 1772. 4.

Lüdke (Friedr. Germanus) Prediger bey der Nikolaikirche in Berlin §§ Kommunionbuch. Berlin 1772. 8. Nöthige Vorstellungen wider die Geringschätzung und den Misbrauch des heil. Abendmahls. Berlin 1772. 8.

Marcard (Heinr. Matth.) D. d. A. G. §§ Von einer der Kriebelkrankheit ähnlichen Krampffucht, die in Stade beobachtet ist. Hamb. und Stade 1772. 8.

Mary (M. J.) D. d. A. G. ein Jude zu Berlin §§ Obseruata quaedam medica. Berol. 1772. 8.

Meister, Kandidat der Theol. zu Bern. §§ Von der Mode. Bern 1769. Launen der Muse. Bern 1769. Souvenir auf dem Nachttisch meiner Freundin 1772.

Münker (Jobst Wilhelm) Mag. u. Rektor an der Schule zu St. Sebald in Nürnberg 1700. §§ Erläuterungen der Profanscribenten aus neuen Reisebeschreibungen. Nürnberg 1767 u. ff. Einige Disputationen.

Raumann, ein alter Poet in Dresden, der vielerley geschrieben hat.

Ockel (E. F.) §§ Ueber die Sittlichkeit der Wollust. Nietau 1772. 8.

Pelzel, Sekretär des Grafen Cobenzl zu Wien: geb. zu Prag 1740. §§ Die bedrängten Waisfen

sen 1769. Die Hausplage 1770. Nariko, ein Trauerspiel 1771.

Pfeuffer (Benignus) Licentiat der Rechte zu Weßlar §§ Wendelino, ein Trauerspiel. Weßlar 1771. Die verliebten Müller, aus dem Franz.

1771. Der Graf von Warwick, aus dem Franz.

1771. Karl und Leonore, ein Trauerspiel. Gießen 1772.

Quarin (Joseph) D. d. A. zu Wien §§ Methodus medendarum febrium. Viennae 1772. 8.

Reichard, Kandidat der Rechte zu Gotha §§ Amor vor Gericht 1772. Nonnenlieder 1772. Kleine Poesien von mir 1772. Geschichte meiner Reise nach Pyrmont 1772. Antheil an den Devisen.

von Rochau auf Reßkan, Prälat, und Domherr zu Halberstadt §§ Versuch eines Schulbuches für Kinder der Landleute oder zum Gebrauch in Dorfschulen. Berlin 1772. 8.

Rodde (Jakob) Sekretär und Translateur in Riga §§ Rytshkofs Versuch einer Historie von Kasan, aus dem Russischen. Riga 1772. 8. Rytshkofs Drenburgische Topographie. 2 Theile. Aus dem Russischen. Riga 1772. 8.

Rösser (Columbanus) des Benediktinerordens im Kloster Banz §§ Encyclopaedia positionum philosophicarum ac mathematicarum. Coburgi 1772. 8.

Sammet (Joh. Samuel) zu Leipzig §§ Aeschinis epistolae. Lipsi. 1771. 8.

Sattler, Schulkollege zu Nürnberg: geb. zu Nürnberg 174.. §§ Wochenblatt für rechtschaffene Eltern.

Eltern. Nürnberg 1772. Antheil an dem Wochenblatt ohne Titel.

Schlosser (Hieronymus Peter) D. d. R. und Hofrath zu Frankfurt am Main: geb. daselbst 1740. §§ Semiotices Aduocatorum Specimen. Francof. 1769. 4. Kurze Nachricht von dem Ausgange der vor dem Reichshofrath zwischen den Herrn Physikern zu Frankfurt über die Frage von der Ehrlichkeit der Scharfrichter — vorgewesenenen Rechtsstreits, nebst einem Anhang de vsu gladii in suppliciis apud Romanos. 1769. fol. Hero und Leander, aus dem Griechischen 1771. Katechismus der Sittenlehre für das Landvolk. Grkf. a. M. 1771. 2te Auf. 1772. 8.

Graf von Schmettau, lebt zu Lübeck. §§ Send schreiben eines Naturalisten. Lübeck 1772. 8. Noch andere dergleichen Piecen.

Schneider (J. J.) Großbrit. Ingenier Kapitän-Lieutenant §§ Die bedeckte Festung. Hannover 1770. 8.

Schnurrer (Christ. Friedr.) D. d. Ww. u. derselben aufferord. Professor zu Tübingen §§ Diss. de codicum hebr. V. T. Mss. aetate difficulter determinanda. Tubing. 1772.

Scholz (Friedr. Gottlieb) Pastor in Pitschka und Bresta in der Niederlausitz §§ Einleitung in die Erfahrungslehren des Christenthums 1 Th. Breslau 1772. 8.

Schweizer (Joh. Konr. Fried.) Hofrath und der Stadt Wezlar Physikus §§ Chemische Versuche und

und Beschreibung eines vortreflichen Stahlbrunnens zu Langenschwalbach. Weßlar 1770. 8.

Sieffert (J. A.) B. d. A. Der Kurbayernschen Akademie der Wissenschaften zu München Mitglied
§§ Wallerius physikalische Chymie übersetzt
Gaubius Entwürfe, aus dem Latein. übersetzt.
Jena 1772. 8.

Stephani der ältere, Schauspieler zu Wien: geb. zu Breslau §§ Die Liebe in Korsika, und noch andre Schauspiele.

Straube (Benjamin Gottlieb) Professor zu Breslau. §§ Komisches Theater von S. 1761. Komödien für teutsche Schauspieler 1771. Antheil an den Belustigungen.

Stritter (J. G.) Konrektor des Gymnasiums zu St. Petersburg: geb. zu Idstein 174. . . §§ Memoriae populorum olim ad Danubium, Pontum Euxinum — incolentium, e scriptoribus historiae Byzantinae erutae et digestae. T. 1. Petropol. 1772. 4.

Succow (Georg. Adolph) D. d. Av. geb. zu Jena 175. . . §§ D. Analyses chemicæ aquarum Iennensium. Ienae 1772.

von Tavenar, Direktor bey der magdeburgischen Regierung §§ Anmerkungen über die Kunst zu referiren. Magdeb. u. Leipz. 1772. 8.

Thinkel (Ch. H.) Preuß. Regimentsquartiermeister §§ Abhandl. über die beste Art, die Pflasterung und Reinlichkeit der Strassen zu bewerkstelligen. Leipz. 1771. 4.

Thunmann (Johann) ordentl. Prof. der Beredsamkeit und Philosophie zu Halle: geb. in Schweden §§ Untersuchungen über die nordische Geschichte. Berlin 1772. 8. Programma. Antheil an der Büschingischen Zeitung.

Tode (H. J.) Prediger zu Prezier im Mecklenburgischen §§ Elegien ... Christliche Lieder. Hamburg u. Lüneburg 1771. 8.

Treka (Joh. Joseph) §§ Die Pflicht eines Wirthschaftsbeamten. 1 Th. Frft. u. Leipz. 1770. 8.

Tschirpe (Joh. Christoph.) Mag. Phil. zu Jena §§ Eine Predigt 1771. Charakter der Fr. Hofrätzin Walch. Jena 1772. 8.

Über (Christi. Benjamin) §§ Clarisse — eine komische Oper in Musik gesetzt. Breslau 1772.

von Bioland, lebt zu Wien §§ Nasser der Clementine gehört ihm, was unter dem Artickel v. Bioland steht. Die indianische Wittwe im Wiener Theater.

Unzer, Kandidat der Rechte, lebt in Blankenburg: geb. zu Wernigeroda §§ Versuch in Gedichten 1772. Naivetäten und Einfälle. 1772. Gedichte in den beyden Musenalmanachen. Antheil an den Devisen und an (Mauvillons) Briefen über einige neue teutsche Dichter.

Wegel (J. L.) Anspachischer Rath §§ Hollands Anmerkungen über das System der Natur, aus dem Franz. Bern 1772. 8.

II. Verbesserungen verschiedener in dem gelehrten Teutschland befindlichen Artikel.

Adelung §§ Glossarium manuale latinitatis medii aevi T. I. Halae 1772. 8. Ist auch Herausgeber der mineralogischen Belustigungen.

Ahlemann (Georg Ludwig) §§ Ermunterungsschreiben an den Hrn. Pastor Göze. 1772.

Aichinger — geb. zu Wohenstrauß im Sulzbachischen.

von Airenhofer K. K. Obristlieutenant zu Wien
§§ Die grosse Batterie . . . Antiope, ein Trauerspiel . . . Seine Werke unter dem Titel: Dramatische Unterhandlungen eines K. K. Officiers 1772.

Altdorfer (Joh. Jakob) geb. zu Schaffhausen
§§ Die Schweizerhelden, ein Gedicht. Göttingen 1770.

Alix (Matthäus Franz) §§ Anweisung zur Wundarzneykunst. Riga 1772. 8.

Ammon (J. C.) M. Phil. und Pfarrer zu Freudenbach im Anspachischen §§ Vorrede zu D. Huths dreysachen heil. Fastenzeit. Speyer 1772. 4.

Bahrdt (C. F.) — auch Definitor und Prediger zu St. Pankratius in Giesen. §§ Laute Wünsche des stummen Patrioten. 1770. 8.

Baier, Präsident der kais. Akademie der Naturforscher zu Anspach. §§ Vrsula Gansia. 1767.

Balhorn §§ De Minerua Urbis praeside 1761. De bono Euentu, veterum deo 1765.

Ballenstedt §§ Erster Versuch über einige Merkwürdigkeiten der braunschweigischen Länder. Helmstedt 1771. 4.

Bartenstein §§ Cur Virgilius moriens Aeneida comburi iusserit? Progr. i. Coburgi 1772. 4. Recentissimae machiae quadraturae circuli discussio. Cob. 1772. 4.

Bechtold §§ Der 3te Theil der angeführten Schrift ist im J. 1772 erschienen. Abh. von der Vorsehung, übersetzt von Hemigs 1769.

Behlen §§ Kurmainzischer Wehnbischoff — Präses des Seminarii zu St. Bonifacius.

Behr (Isaschar Falkensohn) D. d. A. G. §§ Anhang zu den Gedichten eines polnischen Juden. 1772.

Bel ist auch Doktor Juris. Seine Ausgabe des Bonfinius (Lips. 1771) ist nicht bemerkt.

Benzler §§ Fabeln für Kinder. Lemgo 1770. 8.

Berchelman, Darmstadt. Hofrath und Garisonmedicus zu Gießen §§ Abhandlungen in den Actis Societatis Hassiacaе.

Beyer — Finanzrath — geb. zu Halberstadt.

Bidermann † am 3. Aug. 1772.

Biedermann ist auch unsres Wissens nicht mehr am Leben.

Bisten, D. d. A. G. zu Halle im Magdeburgischen.

Blasche, geb. bey Apolda.

Blum, geb. 1739.

Bock (J. C.) Theatraldichter zu Hamburg: geb. zu Dresden §§ Die Tagreise . . Erstlinge meiner

meiner Muse Antheil an dem Journal für Liebhaber der Litteratur.

Bode (Joh. Eiert — nicht Ebert —) Preuß. Astronomus bey der Akademie der Wissensch. zu Berlin.

Bode (J. J. C.) Buchhändler zu Hamburg
§§ Die eifersüchtige Ehefrau, ein Lustspiel aus dem Englischen 1762. Das Kaffehaus, aus dem Franz. 1769. Der Westindier, ein Schauspiel aus dem Engl. 1772. Die Schule der Liebhaber 1772. Klinkers Reisen, aus dem Engl. Leipz. 1772. 8. Dirigirt den Wandsbecker Boten.

Boden, ordentlicher Professor der griech. Sprache in Wittenberg. §§ Diss. de stipe pro salute Augusti. Vitembergae 1771. 4.

Bodmer hat auch dasjenige geschrieben, was unter dem andern Artickel Bodmer steht; und dann überdies den Mahler der Sitten 1743. Krito, eine Wochenchrift 1751. Die gefallene Zilla 1755. Von der Grazie des Kleinen 1769.

Böckh, Archidiaconus zu Nördlingen.

Böse, Hardenbergischer Verwalter.

Brandes (Joh. Christian) geb. zu Stettin 1737.
§§ Frau, schau, wem. 1769.

v. Breitenbach §§ Genest Abh. von dem Schäfergedicht, übersetzt in der Berliner Sammlung vermischter Schriften.

Briegleb (J. C.) §§ Betrachtungen über den historischen Ethusiasmus. Altenburg 1771. 8. Gymnasium Casimirianum contra anonymum quendam

dam defendit, Progr. II. 1770. Disp. de mundo optimo 1770. De vero logicae usu 1771.

Brückmann ist längst todt.

Bruno (P. J.) geb. zu Lübeck §§ Tentamen metaphysicum demonstrationem vnicitatis diuinæ sistens. Ienæ 1764. 4. Disp. de distinctionibus affectionum diuinarum rite formandis. Ienæ 1764. 4. *ΕΥΑΥΤΩΦΑΙΝΟΜΕΝΑ* ex variis auctoribus collecta et cum *ΕΥΑΥΤΩΦΑΙΝΟΜΕΝΟΙΣ* in sacris litteris obuiis collata. Ienæ 1765. 4. De libello contra Beni, Kennicott. Romæ 1772. 8.

Buck, ordentl. Lehrer der Mathematik.

Büchting §§ Der franke Recensent unter einem gesunden Himmelsstrich. Leipz. 1770. 8.

Cæsar, D. Jur. §§ De iure gladii 1771.

Carrach (J. P.) lebt jetzt zu Wien als katholischer Priester.

Cartheuser (C. W.) Dänischer Kanzleyrath zu Glückstadt: geb. zu Halle im Magdeb.

Cartheuser (F. A.) ist auch Aufseher des botanischen Gartens: geb. zu Halle im Magdeb. 1734. §§ Der Herbst, eine Ode. Trkfrt. a. d. Oder 1762. 4.

Cartheuser (J. Fr.) — und Senior der Universität. §§ Eine grosse Anzahl medicinischer Disput.

Casparson — geb. zu Gießen 1733. §§ J. C. Gottsched an J. J. Bodmer 1771. 8.

v. Cauz ist vermuthlich eben der, der unten Schauz heißt.

Conradi, ist schon lange aufferordentl. Prof. zu Marburg. §§ Gellii Noctes Atticæ. Lips. 1762. 8.

Cramer (J. A.) §§ Vermischte Schriften. Kopenhagen 1757. 8.

Curtius — Hessischer Rath §§ De Hypsistariis 1769. 4. De ducum medii aevi electione a proceribus provinciae suae facta. 1771. 4. Ordinum Hassiacorum instituta et leges 1771. 4.

Frenherr von Dahlberg (Karl Theodor Anton Maria) geb. 1744.

Dahm lebt nicht mehr.

Damm §§ Pindars Oden ins Teutsche übersetzt. Berlin 1770. 8. Vom historischen Glauben. Berlin 1770. 8.

Daniel † 1771.

v. Derschau §§ Poetisches Andenken 1772. 8.

Diez (G. W.) hat mehr Programmen geschrieben, z. B. de pago Gollachgau. 1771. De pago Badenachgau 1772.

Duttenhofer §§ Gilpins Biographie, aus dem Engl. Frankfurt. u. Leipzig. 1769. 8.

Ebeling (C. D.) Aufseher der Handlungsakademie zu Hamburg: geb. zu Lüneburg §§ Burney's Tagebuch einer musikalischen Reise, aus dem Engl. Hamb. 1772. 8. Recensionen in der Neuen Hamburgischen Zeitung.

Eberle † 1772.

Ebert (J. A.) geb. zu Hamburg §§ Uebersetzungen aus englischen Schriftstellern. 2 Theile. Braunschweig 1750. 8. An Hrn. C. A. Schmid, poetisches Sendschreiben. Braunsch. 1772. 8.

Ebert — §§ Mathematische Disputationen. Eine Sammlung englischer Briefe nebst Uebersetzung

hung. Züllichau 1762. 8. Tapeten, eine Wochenschrift 1771. 1772. 8.

Eck — Prof. zu Leipzig §§ Ueber die Hortensia 1771. 4.

v. Einem §§ Uebersetzung von Mosheims Kirchenhistorie. 4 Theile. Leipz. 1769 — 72. 8.

Engel, geb. zu Parchim im Mecklenburgisch. 1742.

Ernesti (A. W.) ordentl. Prof. der Beredsamkeit, durch Abtretung seines Betters, des Hrn. D. Ernesti: §§ Historia ingenii ad usum eloquentiae necessaria. Lips. 1765. 4.

Ewald, ist katholisch geworden und lebt in einem Kloster.

Eyring §§ De cultu populorum. Gotting. 1767. Antheil an der allgemeinen historischen Bibliothek, an dem Nördlingischen Schulmagazin, und an einem andern bekannten Journal.

Faber (J. G.) — Abt zu Herrnsalb und Stiftsprediger zu Stuttgart.

Faber (J. H.) — geb. zu Strasburg §§ Ueber Gellerts Absterben 1769. 8.

Fabricius (K. A.) † am 10 Febr. 1772.

de Fallois, Kurfürstl. sächs. Ingenieur - Major §§ Traité de la Castrametation. à Berlin 1771. 8.

Fischer (C.) Das ihm bengelegte Supplementum etc. hat den folgenden Fischer zum Verfasser.

Flögel §§ Versuch über den Geschmack, aus dem Engl. des Gerard. Breslau 1766. 8.

Franz (J. G. F.) §§ Ueber Gellerts Leben und Charakter 1771. Der Arzt des Frauenzimmers 1771. Handlungsgeschichte der Stadt Leipzig 1772. 8.

Frommann (E. A.) §§ Opuscula, Tomi duo. Coburgi 1770. Museum Catimirianum. P. I. Cob. 1771. 8.

Froriep — geb. 1745. §§ Predigt über das christliche Verhalten, wenn wir gelobt werden. Leipz. 1771. 8. Abschiedspredigt in Leipzig 1771.

Füesli (J. Casp.) §§ Rupek's Leben.

Funk (J. B.) Rektor der Domschule zu Magdeburg, geb. zu Hartenstein in der Grafschaft Schönburg 1734. §§ Obsl. in Cod. Hebr. V. T. Hafniae 1770. 8.

Gadebusch (Thomas Heinrich) ordentl. Prof. des teutschen und pommerschen Staatsrechts zu Greifswald §§ Abh. über die livländischen Geschichtschreiber. Riga 1772. 8. Briefwechsel zwischen Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Gustav v. Schweden und Sr. Excell. dem Hrn. Reichsrath Grafen v. Scheffer. Greifsw. 1772. 8.

Garve, geb. 1743.

von Gebler, ist auch Verfasser der Schriften, die unter dem Namen v. Göbler stehen.

von Gerstenberg — geb. zu Tondern in Schleswigischen 1737. Die Kriegslieder sind nicht von ihm. — Recensionen in der Neuen Hamburg. Zeitung.

Geutebrück, lebt schon seit 1767. ausser mainzischen Diensten in Gotha.

Geyser, Lehrer am Gymnasium zu Reval.

Gleim — geb. zu Ermsleben 1719. §§ Klagen. 1762. Der Apfeldieb, ein dramatisches Sinngedichte. Berlin 1770. 8. Die beste Welt von Gleim

und Jacobi 1771. Zwey Lieder eines Arbeitmanns 1771. Brief an Hrn. Noel, aus dem Franz. (des Königs von Preussen) 1772.

Götz (Joh. Nikol.) Prediger — : geb. zu Worms. §§ Die Gedichte Anakreons etc. Gedichte in der Schmidischen Anthologie und in den beyden Musenalmanachen (in dem Göttingischen unter dem Buchstaben N.)

von Goue, nicht Gour, Hessischer Kriegsrath zu Cassel §§ Iwanette und Stormond, ein Trauerspiel 1771.

Grillo — geb. zu Bettin 2 Meilen von Halle §§ Daphnis und Chloe, aus dem Griech. des Longus 1767. Theokrit, Musäus, Ceibes; Halberstadt 1771. Chöre aus den griechischen Trauerspielen 1772.

Gruner (J. M.) ist längst todt.

Haase (J. W.) königl. preussischer Baumeister.

Hamann §§ Warners Abh. von der Gicht, aus dem Engl. mit einer Vorrede 1770.

Hausen §§ Vermächtnisse für alle Stände. Halle 1770. Antheil an der Lemgoer Bibliothek.

Hausfrisz †.

Hebenstreit (A. F.) † 1770.

Herder (J. Georg) geb. 1742. §§ Haben wir noch jetzt das Publikum und Vaterland der Alten? Riga 1766. 4. Recensionen in der allg. teutschen Bibliothek, und in den Frankfurter gelehrten Anzeigen 1772.

Herel, privatifiret zu Erfurt. §§ Specimina III. Animadu. critt. in quaedam vett. scriptt. loca, in Klotzii Actt. litter. Aristānet, aus dem Griechischen. Altenburg 1770. 8. Animadu. critt. in Frontinum, in Schwebels Ausgabe. Antheil an der Erfurtischen gel. Zeitung.

Hermes (H. D.) Probst zum heil. Geist, Pastor an St. Bernhardin und Assessor des Konsistorium zu Breslau §§ Die Geschichte der Miß Fanny Wilkes ist nicht von ihm, sondern von dem folgenden Hermes, seinem Bruder. Dafür gehören ihm alle diesem beygelegte Schriften; ferner: Die grosse Lehre vom Gewissen Abendstunden des menschlichen Lebens . . .

Hermes (J. E.) Inspektor und Prof. am Breslauer Gymnasium, vorher Hofprediger zu Plesse, und vor diesem Feldprediger. §§ Ausser der Miß Fanny Wilkes — Sophiens Reise von Memel nach Sachsen. Leipzig 5 Bände. Ueber Gellerts Tod an Ramler 1771. Predigten für Kunstrichter. Leipzig 1771. 8.

Herrnschmidt, Senior des Ministeriums zu Hamburg.

Herwig (J. J.) — Würzburgischer Kommerzienrath und Prof. der schönen Wissenschaften §§ Franken zur griechischen Litteratur. 1 St. Würzburg 1771. 8.

Heufeld, k. k. Rechnungsofficier zu Wien §§ Das ihm beygelegte Trauerspiel Julie ist von Sturz; das seinige hat diesen Titel: Julie, oder Wettstreit der Pflicht und Liebe.

Heusinger (Friedrich) Dieser hat nichts geschrieben; die ihm beigelegten Schriften sind von dem verstorbenen Direktor Heusinger zu Eisenach.

Hiller (J. A.) Direktor des Concerts zu Leipzig; geb. zu Wendisch-Oßig in der Oberlausitz 1728.

Hirschfeld §§ Briefe über die vornehmsten Merkwürdigkeiten der Schweiz. 1 Th. Leipz. 1769. 8.

Hörschelmann (Ernst August Wilhelm) Rektor zu Reval §§ Diuina punctor. vocalium et accentuum cod. ebr. origo nondum demonstrata. Ien. 1764.

Hofmann (Immanuel) † 1772.

Hogel † 1769.

Horn (E. H.) existirt gar nicht; es muß Korn heißen, der hernach mit vielen Romanen angeführt wird, und der auch Verfasser der unter Horn stehenden Schriften ist.

Huzelsieder † 1772.

Hymen, nicht Hymne.

Jacobi (J. G.) — geb. 1740 §§ Der Apfel dieb ist nicht von ihm, sondern von Gleim.

Jaup, nicht Jauch, ord. Prof. des Staatsrechts: geb. zu Darmstadt 1750. §§ Progr. de iurisdictione supremor. imp. tribunalium in caussis eccles. euangelicor. non magis quam catholicor. fundata. Gissae 1772. 4.

Jestern §§ Der Weise in der That, aus dem Franz. des Sedaine. Vier Narren in einer Person, eine Parodie.

Kepler ist nicht mehr in Erfurt.

Keuffel † am 25 Jan. 1771.

Kirchner, Past. zu Erfurt † 1769.

Klausing §§ Uebersetzung des Boswell und der Briefe von St. Evremond und Waller. 1770. Sammlung englischer Schauspiele. 1771.

Klemm (Chr. Gottl.) Fürst. Rhevenhüllerscher Sekretär, Bibliothekär und Lehrer an der Normal-
schule zu Wien §§ Der Schuster, ein Goldmacher. Der auf den Parnasß erhabene grüne Hut. Die Frau, wie man sie selten findet. Briefe über die österreichische Litteratur. Seine Dramaturgie ist mit dem zwenten Quartal geschlossen.

Kloß, D. d. A. G. Bibliothekär des Prinzen v. Oranien u. Praktikus im Haag.

Koch (G. H. A.) §§ Oden 1769.

Koch (J. C.) §§ Die beurfundete Nachricht ic. ist nicht von ihm.

Köhler (J. G. W.) ist nicht mehr in Jena.

Lahmann §§ Ueber die schönen Geister des 18ten Jahrhunderts. Lemgo 1770. 8.

Lambert — geb. zu Lindau.

Langbein †.

Lichtwehr §§ Minucius Felix, aus dem Latein. überseht; mit Anmerkungen 1762.

Lochmann (J. M.) hat sein Amt niedergelegt.

Lodtmann, Archivarius zu Osnabrüg: geb. daselbst 174. . . §§ Osnabrüggische Unterhaltungen 1771. 8. Gedichte in Schmidts Anthologie.

Löber (F. J.) ist nicht mehr Professor §§ Send-
schreiben vom Wiederkommen der Pocken nach der Einspropfung. Erfurt 1767. 8.

Löhe † 1771.

Lupin † im Januar 1772.

Luther von Roda (Ernst Adam) Adjunktus zu Monstab bey Altenburg (nicht zu Roda) §§ Preis-
schrift vom Salpeterfraß. Altenb. 1772. 4.

Märk §§ Hat Schwabs Reisen und Hutcheson
von der Schönheit aus dem Engl. übersezt. Fabeln
im ersten Götting. Musenalmanach. Hat die
Frankfurter gelehrten Anzeigen im J. 1772 angefangen und dirigirt.

Mangelsdorf — geb. zu Dresden §§ Recen-
sionen in der Hallischen gelehrten Zeitung bis 1772
in der Klogischen Bibl. der schön. Wiss. und in Schi-
rachs Magazin der teutschen Kritik.

Mauvillon der ältere §§ Lettres sur les Alle-
mands.

Mauvillon der jüngere, Prof. der Kriegsbau-
kunst zu Cassel §§ Paradoxes litteraires. Ueber den
Werth einiger teutscher Dichter. 1. u. 2. St. 1771. 72.
Recensionen in der Lemgoer Bibliothek.

Meiners (L.) aufferord. Prof. der Philosophie
zu Göttingen. §§ Schrift über die Neigungen, so
das Accessit zu Berlin erhalten. Abhandlungen und
Recensionen in der allg. histor. und in der philologi-
schen Bibliothek.

Merkel (C. W.) lebt zu Schmalkalden.

Merkel (G.) §§ Freundschaftl. Erinnerungen
an Hrn. J. G. F. Franz. Frft. u. Leipz. 1768. 8.

Messerschmid §§ De Romanorum grammaticae
ab Graecis petita. Vitemb. 1765. 1766.

Möller (J. G. P.) De solemnibus Iuliis.
1770. 4.

Möser — geb. 1720.

Mogen — Amtmann zu Battenberg.

Morus §§ D. Defensio narrationum N. T. quoad modum narrandi. Lips. 1766. 4.

Mosche, Konsistorialrath 2c.

Müller (J. H. F.) §§ Stirbt der Fuchs so gilt's dem Balg, ein ländliches Gemählde . . . Gräfin Larnow . . . Der Ball . . .

Müschelet §§ Collins orientalische Eklogen. Zürich 1770. 8. Uebersetzung der 9ten Satire des Juvenals 1768. Das Caffé, aus dem Ital. 1. Th. 1769. 8. Plutarchs moralische Schriften. 3 Theile. Zürich 1770 — 72. 8. Gedichte in Schmid's Anthologie.

Delhafen v. Schöllnbach §§ Reaumur von den Bienen.

Delze §§ Disp. qua expenditur quaestio, an et quatenus litterarum obligatio in Germania locum habeat Ien. 1766.

Orth (P. F.) † 1770.

v. Palthen §§ Anakreontische Versuche. Stralsund 1751. 2 Theile.

Panzer (G. W.) Dieser hat auch alles das herausgegeben, was unter der folgenden Rubrik Panzer steht.

von Pauw (Cornelius).

Petiscus — Mit diesem sind wunderliche Versehen vorgegangen. Er heißt nicht Petiscus, aber auch nicht Pitoscus wie S. 565 steht, woben noch darzu gemeldet wird: Nennet sich also nicht Petiscus, wie Seite 556 unrecht steht. Der Mann heißt Pitiscus,

424 *Hambergers gelehrtes Teutschland.*

Pitiscus, und ist freylich noch nicht so bekannt, wie der grosse Reimarus, dessen Vorgänger.

Pfeffel, Hofrath §§ Versuche in einigen Gedichten. Frankfurt. 1762. Dramatische Kinderspiele. Strasburg 1770.

Pfeffer ist nicht mehr in Mainz.

Pfeil (J. G.) §§ Lucie Woodwil, ein bürgerl. Trauerspiel. Ihm gehört auch alles Teutsche, was unter dem folgenden Artikel Pfeil steht.

Pilati §§ Storia dell' Imperio Germanico e dell' Italia T. 1. Stockholm (Lindau) 1769. 4.

Quell † 1771.

Ramlcr — geb. zu Kolberg §§ Sammlung der besten Sinngedichte der teutschen Poeten. Riga 1766. Recensionen in den kritischen Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrsamkeit.

Raspe §§ Der Casselsche Zuschauer 1772. Die Beschreibung des Walmodischen Kabinetts soll nicht von ihm seyn.

Rehberger †.

Reichard, D. d. N. G. ist nicht mehr Professor und hat auch nichts geschrieben.

Reichart hat vielleicht nie existirt.

Remminger, ist nicht mehr in Erfurt und vielleicht gar gestorben.

Reupsch §§ Fabeln aus dem Alterthum. Breslau 1763.

Riedel (F. J.) §§ Disp. de sensu communi. Ien. 1764. Disp. de philosophia populari. Ien. 1766. Die Tabellen über Daries Metaphysik sind lateinisch, u. so betitelt: *Metaphysicae Dariesianae tenuia rudimenta*

menta per tabulas exposita. Ien. 1766. 4. Sieben Satiren. Der Trappenschütze, ein komisches Helldengedicht. Halle 1765. 8. Epistel an Hrn. Deser. Erfurt 1771. 4. Recensionen in der Jenaischen und Erfurtischen gelehrten Zeitung, wie auch in den Weissischen und Klokischen Bibliotheken der schön. Wiss. — Besorgt schon seit 1770 die Erfurtische gelehrte Zeitung nicht mehr.

Fr. la Roche — geb. zu Kaufbeuern 1731. §§ Les caprices de l'amour & de l'amitié. Zurich 1772. 8.

Rogler — ist nicht mehr in Leipzig §§ Mason von der Selbsterkenntniß, aus dem Engl. 1766.

Rudolph, nicht Rudolphi, Diaconus bey St. Andrea in Erfurt §§ Die letzten Theile von Nollets physikalischen Lehrstunden, wie auch andre Uebersetzungen aus dem Französischen.

Rumpel (H. E.) Das seinem Bruder beygelegte Progr. in Platonis dialogum, qui Crito inscribitur, rühret von ihm her. D. de legum rationibus, quae in ipsis legibus minus accurate exhibentur. Erf. 1765. De cura morum publica apud Graecos. Erf. 1770. De cura morum publica apud Germanos. Erf. 1772. Recensionen in der Erfurtischen gelehrten Zeitung.

Saal, Accisinspektor zu Leipzig §§ Abendzeitvertreib, übersetzt.

Sack §§ 2 Predigten von der Unzulänglichkeit der natürlichen Religion zur wahren Beruhigung des Menschen. Berlin 1771. 8.

Schäblen, nicht Schäblau.

Schelhorn der ältere ist unsres Wissens gestorben.

Scherffer §§ Institutiones geometricae. Viennae 1770. 71. 4. Institutiones analyticae. Viennae 1770. 4.

von Schenb §§ Köremon 1770. 8.

Schirach (G. B.) §§ De breuiloquentia. Hal. 1765. Ueber die moralische Schönheit und Philosophie des Lebens. Altenburg 1772. 8.

Schlender ist nicht mehr in Erfurt, und vielleicht gar gestorben.

Schmid (C. H.) §§ Brittisches Museum, 3 Theile. Leipz. 1770. 71. 8. Charakteristik der vornehmsten europäischen Nationen, aus dem Engl. mit Anmerkungen. Leipz. 1772. 8.

Schmidt genannt Phiseldock §§ Briefe über Rußland. 2 Sammlungen. Braunschweig 1770. 71.

Schmidt (Klamer C. Karl) Kriegssekretär zu Halberstadt: geb. 1749. §§ Fröhliche Gedichte 1769. Vermischte Gedichte 1772. An meine Minna 1772.

Schmitt, Lehrer zu Kloster Bergen: geb. 1744. §§ Gedichte im Götting. Musenalmanach und im Wandsbecker Boten.

Schramm §§ Reichards philosophische Untersuchung &c. aus dem Lateinischen übersetzt und mit einer Vorrede, worinn einige Anmerkungen für den Hrn. Pr. Titius enthalten sind, begleitet. Jena 1765. 8.

Schüze (G.) §§ Teutschlands gelehrte Kontraste. Hamburg 1771. Gewissensrüge für den Sünder. 1772.

Schultes † 20 Nov. 1771.

Schulz (J. C. F.) — geb. zu Wertheim 1746.
§§ Gedanken über das Studium der morgenländischen Litteratur. Göttingen 1769. 4. Proben morgenländischer Poesien. 1. St. Leipzig. 1770. 8. Nachricht von seinen kursorischen Vorlesungen über das N. T. Gött. 1770. 4. Kennicotti notae in Ps. 42. 43. 48. 49 — notulas adpersit. Lips. 1772. 8. Geschichte der Kennikottischen Variantensammlungen, in Walchs neuester Religionsgeschichte Th. 1.

Schwabe (J. B. S.) Adjunkt bey der Herzogl. Bibliothek in Weimar §§ Recensionen in der Erfurtischen und Jenaischen gel. Zeitung. Theoduli Ecloga. Altenb. 1773. 8.

Seidel (J. C.) Pfarrer zu Egelwangen im Sulzbachischen.

Seiler §§ Das Heldengedicht ist meines Wissens nicht von ihm.

Senfart §§ Hat den 3ten Theil von Joachims Münzbelustigungen herausgegeben. Zuverlässige Nachricht von der in Dänemark 1772 vorgefallenen Staatsveränderung. Halle 1772. 8.

von Sonnenfels (J.) §§ Ueber die Vorstellung des Brutus 1770.

Sorge (F. A.) Anlage zu einer brauchbaren Reichshistorie. Nördlingen 1771. 8.

Spalding §§ Shaftesbury Sittenlehrer. Berlin 1745. Shaftesbury Gedanken über die Tugend. Berlin 1747. Fosters Predigten 1750. Gespräche mit einem Deisten, aus dem Engl. 1753. But-

lers Analogie des Glaubens 1757. Briefe an Gleim 1771.

Springer — geb. zu Schwabach §§ Der Zuschauer in der Wirthschaft der Regenten und des Volks. 1 Band. Basel 1767. 8.

Springfeld † am 13 März 1772.

Stark (J. A.) Geschichte Griechenlands, aus dem Franz. 1770. 8.

Staudner — Konsulent in Nürnberg.

Steffens §§ Das Schnupstuch, ein Trauerspiel nach Shakespear 1770. Aesop am Hofe und in der Stadt 1770.

Steinbrüchel — D. d. A. u. Prof. der Berechnung zu Zürich.

Steinmez — Diaconus zu Melkendorf im Bayreuthischen.

Stephanie der jüngere §§ Sammlung einiger Schriften zum Vergnügen und Unterrichte.

Stieglitz † 1772.

Stockhausen (G. C.) Regierungsrath zu Darmstadt.

Stölzel §§ Schrieb in Gesellschaft mit Jaf. Friedr. Schmidt die Wochenschrift der ehrliche Mann. Gotha 1764.

Stolle (J. M.) Pastor zu Albrechts.

Sturm (C. C.) Prediger an der heil. Geistkirche zu Magdeburg. §§ Unterhaltung der Andacht über die Leidensgeschichte Jesu. Halle 1771. 8.

Sulzer (J. G.) §§ Pygmalion oder die Lebensstatue 1750. Cymbelline, ein Trauerspiel. Danzig 1772.

Zetsch †.

Zeuthorn — Aus einem müssen zwey gemacht werden. Der hier genannte ist der Verfasser der verfeßernden Schrift gegen D. Bahrdt: der andre, dessen Vornamen ich jetzt nicht finden kann, ist Hesses Darmstädtischer Hofrath und hat die Geschichte der Hessen geschrieben.

Zheune, nicht Zhenne.

Zobler §§ Thomsons Jahreszeiten, aus dem Engl.

Zräger † 1772.

von Trauschchen (Hans Karl Heinrich) Premierlieutenant §§ Vorschläge zur Erziehung, oder Auszug der Artikel aus der Encyclopädie, welche von der Erziehung handeln. Leipz. 1771. 8. Betrachtungen über das Militare, aus dem Franz. Leipz. 1770. 8.

von Trenk §§ Alexander, ein Trauerspiel 1771. Schreibt die Nachner Zeitung.

Zröltzsch (C. F.) §§ Der fränkische Robinson. Der aufgefangene Friedensbote. Der kluge Kapitalist, aus dem Lateinischen des Hrn. Kober. Die ersten Theile der lateinischen Uebersetzung von Fleury's Kirchenhistorie.

Zhlich §§ Die ihm bengelegte Beichte eines Komödianten ist nicht von ihm, sondern von einem ehemahligen Schauspieler dieses Namens.

Zolkmann — D. d. R. §§ Dechamps Reise 1771. Denina 1772.

Zagner (H.) M. Philos. zu Marburg.

Waser §§ Lucians Schriften, aus dem Griech.
3 Theile 1770 — 72.

Wegelin §§ Republikanische Reden. Lindau
1771. 8.

Weisse §§ Walder, ein Lustspiel nach Marmon-
tel 1770.

Wernher (M. G.) ist nicht mehr Professor in
Erlangen.

Widmann (J. W.) ist längst gestorben.

Wieland §§ Sammlung der Zürcherischen
Streitschriften zur Verbesserung des Geschmacks,
mit Hrn. Wielands Vorrede. 3 Theile 1753. An-
kündigung einer Dunciade für die Teutschen 1755. 8.

Wilhelmi §§ Abhandlungen in den Schriften
der Oberlausitzischen Bienengesellschaft.

Wurz §§ Lobrede auf die heil. Anna 1769. 4.

Zobel §§ seit 1770 Lehrer zu Kloster Bergen,
nun ordentl. Prof. der Philosophie und Beredsam-
keit zu Frankfurt an der Oder §§ Von der Erzie-
hung 1765.